

FLUY

4 Kur
in
F



FLUX4ART / BBK RLP • AM JUDENSAND 57B • 55122 MAINZ

An alle professionellen rheinland-
pfälzischen Künstler*innen



AUSSCHREIBUNG

FLUX4ART. Kunst in Rheinland-Pfalz Landeskunstschau 2018

Ausstellungszeitraum

September bis Dezember 2018

Ausstellungsorte

- b-05 Montabaur (15.09.–31.10.2018)
- Kunstverein Germersheim (20.10.–25.11.2018)
- Städtisches Museum Boppard (04.11.–23.12.2018)

Unter dem Titel „FLUX4ART. Kunst in Rheinland-Pfalz“ organisiert der BBK Rheinland-Pfalz mit Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur (MWWK) im Herbst 2018 eine Landeskunstschau unter der Künstlerischen Leitung der Kunsthistorikerin Dr. Gabriele Rasch.

FLUX4ART. Kunst in Rheinland-Pfalz ist konzipiert als ein mehrmonatiges Kunstereignis, das an verschiedenen Orten im Land stattfinden soll: in den Regionen Eifel / Westerwald / Hunsrück, Mosel / Trier, Nahe, Rheinhessen, der Pfalz und am Mittelrhein. Die Schau soll Auftakt für ein neues Ausstellungsformat sein, das die Qualität und Vielfalt zeitgenössischer Kunst in Rheinland-Pfalz sichtbar macht.

Rund 60 Künstler*innen sollen die Möglichkeit erhalten, Werke zu präsentieren. Zwei Drittel der Teilnehmer*innen werden aufgrund ihrer Bewerbung von einer Fachjury ausgewählt. Ein Drittel wird von der Künstlerischen Leitung bestimmt. Ausstellungskonzeption, Verteilung der ausgewählten Künstler*innen auf die Ausstellungsorte und endgültige Auswahl der Werke obliegt der Künstlerischen Leitung.



ist

Rheinland-Pfalz

ART



Den Beteiligten wird eine Ausstellungsvergütung in Anlehnung an die Leitlinie des BBK zur Vergütung von Leistungen Bildender Künstlerinnen und Künstler im Rahmen von Ausstellungen gezahlt (Stand: Juni 2014).

Sämtliche Arbeiten sind von Beginn bis Beendigung der Ausstellung versichert.

Die gezeigten Arbeiten werden in Form einer Publikation dokumentiert.

Teilnahmebedingungen

Zur Teilnahme bewerben können sich alle professionellen Bildenden Künstler*innen mit einem biografischen Bezug zu Rheinland-Pfalz. Als professionell gilt, wer über ein abgeschlossenes Studium an einer Kunstakademie bzw. einer entsprechenden Hochschule verfügt oder eine kontinuierliche Ausstellungs- und / oder Publikationspraxis mit einer eigenständigen künstlerischen Position in einem professionellen Umfeld nachweisen kann.

Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt mit:

- Vita + Kurzttext zur künstlerischen Position (800-1000 Zeichen)
- Portfolio mit 5-10 Werkfotos von Arbeiten, die ggf. im Ausstellungszeitraum auch zur Verfügung stehen. Die Fotos sollten eine Größe von 20 x 30 cm nicht überschreiten.
- DVD für Video-, Medienarbeiten und Performances. Die Länge sollte 15 Minuten nicht überschreiten.
- Dokumentation bisheriger ortsbezogener Arbeiten mit Kurzkonzept

Die Arbeiten sollen überwiegend das künstlerische Schaffen der letzten 3–5 Jahre wiedergeben.

Bewerbungsschluss

Bewerbungsschluss ist der **5. März 2018**. Es gilt der Poststempel.

Bewerbungsadresse

Die Bewerbung ist zu richten an: **Geschäftsstelle BBK Rheinland-Pfalz, Am Judensand 57b, 55122 Mainz.**

Bewerbungen per E-Mail werden nicht zugelassen.



ist

Rheinland-Pfalz

ART



Sollte eine Rücksendung der eingereichten Unterlagen erwünscht sein, muss ein frankierter Rückumschlag beigelegt werden.

Der BBK übernimmt ausdrücklich keine Haftung für eingesandte Unterlagen.

Bei Rückfragen ist Ansprechpartner die Geschäftsstelle des BBK
RLP: gs-bbkrp@t-online.de, 06131-371424.

Fachjury

Mitglieder der Fachjury sind:

- Dr. Gabriele Rasch, Künstlerische Leitung FLUX4ART
- Peter Gorschlüter, Kommissarischer Direktor Museum für Moderne Kunst (MMK) Frankfurt am Main
- Dr. Johannes Janssen, Direktor Museum Sinclair-Haus / Stiftung Nantesbuch GGmbH, Bad Homburg v.d.H.
- Christel Hermann, freie Künstlerin
- Mirko Schwartz, freier Künstler
- Susanne Van Volxem, Projektleitung FLUX4ART (ohne Stimmrecht)

Gegen die Auswahlentscheidung der Fachjury und der Künstlerischen Leitung sind Rechtsmittel ausgeschlossen. Die Jury ist nicht verpflichtet, eine Begründung für ihre Entscheidung abzugeben.

BBK RLP, 11. Januar 2017

Anlage: Projektbeschreibung und Darstellung der Ausstellungsorte



ist

Rheinland-Pfalz

ART